Protokoll

Gegenstand der Beschlußfassung

Elektrische Bahn Aibling Glonn

Eintreibung von Rückständen

aufgenommen am

2. Mai 1897

Zur Beratung und eventuellen Beschlußfassung in nebenbezeichneter Sache wurden vom Bürgermeister zu der auf heute anberaumten Ausschußsitzung die sämtlichen Ausschußmitglieder gemäß Art. 145 der Gemeindeordnung — resp. Art. 47 derselben — richtig geladen.

Von den Geladenen sind erschienen 7 Ausschußmitglieder, — außerordentliche Mitglieder, so daß die beschlußfähige Zahl anwesend ist.

Auf Vortrag des Bürgermeisters und nach eingehender Beratung wurde mit 7 gegen — Stimmen beschlossen:

1. Auf Antrag des Magistrats Aibling wird zur Bildung eines Comités zum Zwecke der Förderung des Projektes einer Lokalbahn von Aibling nach Glonn mit elektrischem Betriebe von Seite der Gemeinde Glonn gewählt: 1. Herr A. v. Scanzoni auf Grünbach, 2. Herr Rentier M. Wagner z. zu Glonn u. 3. Herr Bürgermeister Rb. Fürk zu Glonn.

2. Seien die Rückstände des Müllers Johann Amreiner zu Altenerdorf zur Gemeinde- u. Schulkasse Glonn im Betrage von 58 M. 56 Pf. — die Rückstände des Lenan Hagichner zu Dobelberg zur Gemeinde- u. Schulkasse Glonn im Betrage von 32,54 M. u. endlich die Krankenhaus- u. Leichenkosten (nebst Porto) für Rb. Gabmaier im Betrage von 246 M. 92 Pf. von dessen Vormunder Lenan Joseph Kramer zu Kaisen-

[illegible] dessen Mutter, die Ehefrau des Lehrgemeinden im Großherzogthum beizutreten u. wird der Bürgermeister bevollmächtigt, gemäß Beschluß des k. Kreisschulrathes beitreten zu lassen.

Eduard Linsel
Wilhelm Engel
Heinr. Schweiger
Heinrich [illegible]
[illegible]
Johann Geisberger
Johann Mörtl

zur Bestätigung unterzeichnen

(Unterschrift der sämtlichen Anwesenden.)

Protokollführer:

A. Graus